



# Die LUPE

Mitteilungen des  
CDU-Ortsverbands Bassenheim

Oktober 2015

Jetzt Online-Version abonnieren! Einfach E-Mail an: [haefner.j.h@googlemail.com](mailto:haefner.j.h@googlemail.com)

## Polizei gibt Haus- und Wohnungsinhabern wichtige Tipps Zur Einbruchsicherung

*Polizei gibt Haus- und Wohnungsinhabern wichtige Tipps Zur Einbruchsicherung im Rahmen eines Bürgerabends*

**im Foyer der Karmelenberghalle in Bassenheim am 04. November 2015 um 18.30 Uhr.**

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

*Das man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei:*

Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.

Polizeioberkommissar Manfred Berg vom Polizeipräsidium Koblenz – zentrale Prävention -referiert im Rahmen eines Bürgerabends am 04. November 2015 ab 18.30 Uhr im Foyer der Karmelenberghalle in Bassenheim.

*Wie wichtig Prävention durch Technik und durch richtiges Verhalten in diesem Bereich ist, zeigt die Statistik:*

So versuchen Täter nur rund 2-3 Minuten, in ein Haus einzudringen, knapp 83% hebeln dazu die Tür oder das Fenster auf. Circa 7% der Einbrecher schlagen ein Loch in die Verglasung und entriegeln den nicht abschließbaren Fenstergriff, außerdem dringen ungefähr 6,5% durch offene oder gekippte Fenster und nur ca. 0,5 % schlagen zum Durchstieg die ganze Scheibe ein.

Hier setzt der technische Einbruchschutz an: Einbruch hemmende Fenster und Türen, aber auch spezielle Rollläden erschweren den Tätern das „Handwerk“. Darüber hinaus können Safes, Einbruchmeldeanlagen und außen angebrachte Lichtquellen von Nutzen sein. Ein schlichtes Schild „Vorsicht, bissiger Hund“ hat auch bei Nicht-Hundebesitzern seine Wirkung.

Neben der technischen Prävention helfen auch bestimmte Verhaltensweisen, den Schutz vor Einbrechern zu erhöhen. Gegenseitige Nachbarschaftshilfe sollte zum Beispiel selbstverständlich sein. Dies vor allem mit dem Ziel, bei längerer Abwesenheit - Anwesenheit vorzutäuschen. So können Nachbarn den Briefkasten regelmäßig leeren, die Rollläden manuell bedienen bzw. die Außen- und Innenbeleuchtung einschalten.

Hierzu laden Sie der Landtagsabgeordnete Josef Dötsch sowie der CDU Ortsverband Bassenheim herzlich ein.

# Sommerfest 2015 der CDU Bassenheim am 17. Juli 2015

Für Freitag, dem 17. Juli hatte der Vorsitzende der CDU Bassenheim, Jürgen Häfner ab 18 Uhr zum Sommerfest und Auftakt der Herbst-Wochen des CDU Gemeindeverbandes in die Grillhütte in Bassenheim eingeladen. Emsige Helfer hatten am Freitagnachmittag Vorkehrungen für eine gelungene Feier getroffen. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Bassenheimer Bürgerinnen und Bürgern konnte Jürgen Häfner wieder Gäste aus den einzelnen Ortsverbänden im Gemeindeverband Weißenthurm begrüßen. Ebenfalls gerne gekommen war der Stadtbürgermeister von Weißenthurm Gerd Heim sowie den Bassenheimer Ortsbürgermeister Arno Schmitz und den Beigeordneten Uwe Weber. Insgesamt nahmen über 70 Gäste am Sommerfest teil. Häfner würdigte bei seiner Ansprache das Engagement der Bassenheimer CDU Mitglieder und forderte sie auf, sich weiterhin für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Bassenheim einzusetzen. Nach diesem offiziellen Teil sorgten die Mitglieder des Vorstandes für das leibliche Wohl in Form von gegrillten Steaks und Bratwürsten sowie eiskalten Getränken. Bei guter Stimmung der Gäste wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Gedankt sei auch allen noch einmal für die Bereitstellung der vielen leckeren Beilagen, Salate und Nachtisch. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



## Gemeinsam für Bassenheim!



### Baumschneideaktion

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die „Baumschneide-Aktion“ sowie die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt. Unser Ziel: Ein (noch) schöneres Bassenheim. Nach dem Motto „Nicht reden – sondern machen“ hatten sich wieder viele Helfer zusammengefunden.

Schwerpunkt der „Baumschneide-Aktion“ am 21. Februar waren die Bäume entlang der Feld- und Waldwege in Richtung Mülheim-Kärlich und Kettig, am Roten Weg Richtung Wolken sowie auf der Ochtendunger Höhe. Bis zum Mittag war ein großes Stück Arbeit getan und der Baumbestand für das kommende Jahr präpariert. Zur Belohnung gab es aus der bewährten Hand von Josef Seul eine wohlverdiente Stärkung.

### Aktion „Saubere Landschaft“

Am 14. März folgte dann unsere Aktion „Saubere Landschaft“. Die Flure rundum Bassenheim von Müll und Unrat befreien und so einen Beitrag zur hohen Wohnqualität in unserer Gemeinde leisten, war an diesem Samstag unsere Aufgabe. Von Regenschauern und starkem Wind, eben richtigem Eifelwetter, begleitet, konnten wir an diesem Tag eine positive Bilanz ziehen. In der gesamten Gemarkung Bassenheim wurde im Vergleich zu den Vorjahren spürbar weniger Müll abgeladen. Wir sind guter Hoffnung, dass die anstehenden Neuerungen der Abfallbeseitigung diesen guten Trend verstärken.

Wir danken allen, die so aktiv etwas für unsere Umwelt getan haben, ganz herzlich für Ihre Unterstützung – jede Hand zählte! Auch im nächsten Jahr sind Aktionen gleicher Art geplant, wir freuen uns dann wieder auf Ihre Unterstützung.

